

Tabula VII.

Branauerische Stamm-Tafel.

Stephan Branauer, Burger und Messerer zu Steyer, A. 1460.

Uxor.

Margareth Scheuberin, sie † am St. Ursula Abend, A. 1499. Sein Begräbniß ist im Eingang bey der Pfarr-Kirchen zu sehen, er hat eine Stiftung gethan, daß alle Wochen 4. Messen im Spital allhie sollen gehalten werden; darzu geschafft 600. Pf. Pfen. und zu Aufsehern und Executoren, das Messerer-Handwerck: seine Kinder haben zu solchem Stifft noch hinzu gethan 352. fl. drey Häuser in Steyerdorff, samt erlichen Schleiffen, und den Stifft-Brieff erst nach seinem Tod außgericht, A. 1495.

Ulrich, wird Abt zu Gärsten, A. 1495. † A. 1524. sein Leichstein ist allda in der Pfarr-Kirchen zu sehen.

Geörg, Rathsb. Burger und Messerer zu Steyer A. 1505. Verkauft seinem Bruder dem Abt Ulrich das Dorff Biber Schlag, A. 1513.

Uxor.

- 1.) Margareth, Lemmerzaglin von Zaglau, eines Adelichen Geschlechts in diesem Land, die † Montag vor Sebastian, A. 1509.
- 2.) Catharina,
- 3.) Agnes, nahm hernach Wolffen Lichtenberger, und endlich N. Diezen.

Ursula,

Marit.

Lorenz Gutbrodt, Burger zu Steyer, † Erichstag nach St. Peter Kettenfeyer, A. 1508. ihr Leichstein ist bey dem Eingang der Pfarr-Kirchen zu sehen.

Geörg, der hat sich im 14. Jahr seines Alters zu Wienn, bey St. Theobald in Franciscaner-Orden begeben, und Profess gethan, wider seines Vatters Willen; ist daher in eine Keu gefallen, gen Rom gezogen, und allda vom Pabst Absolution, seines vor erlangten Jahren gethanen Gelübds, erlangt; doch daß er dennoch im geistlichen Stand, auffer dem Orden bleiben sollte.

Hanns, Burger zu Steyer.

Amalia, Marit. Hieronymus Defferl, Burger zu Enns.

Regina, Marit. Michael Stainsbecher Burger und Messerer zu Steyer.

Der Branauer Wapen.

